



Nvidia hält die Märkte im Mai oben

Liebe Leserinnen und Leser,

es scheint, als würden die Märkte weiterhin eine erstaunliche Stärke im Mai 2024 beweisen. Woran das liegt und ob das nachhaltig sein dürfte, erörtern wir im Folgenden.

Die Wirtschaftsberichte im Mai

Ein wesentlicher Einflussfaktor war die Veröffentlichung der Protokolle der Federal Reserve-Sitzung vom April. Diese deuteten darauf hin, dass die Fed bereit sei, die Geldpolitik bei Bedarf weiter zu straffen, falls die Inflation dies erfordere. Dies führte zu einer negativen Marktreaktion und senkte die Erwartungen an baldige Zinssenkungen. Andererseits wurde die Marktstimmung durch positive Arbeitsmarktdaten gestützt, die ein moderates Beschäftigungswachstum und eine leicht steigende Arbeitslosenquote zeigten, was die Hoffnung auf eine "weiche Landung" der Wirtschaft nährte.

Ein Revival der Meme-Aktien

Meme-Aktien wie GameStop und AMC verzeichneten im Mai 2024 erneut heftige Kursreaktionen. Man spricht von Short-Squeezes, bei denen Shortseller (diejenigen, die auf fallende Kurse setzen) so stark durch steigende Kurse in die Enge getrieben werden, dass sie selbst ihre Position schließen müssen. Dafür sind sie gezwungen, die Aktie zu kaufen, bei der sie auf sinkende Kurse setzten. Der Kauf verschafft dem Aktienkurs in Folge nur weiteren Anstieg, was dazu führt, dass noch mehr Shortseller in die Bredouille kommen, die dann auch wieder kaufen müssen. Dann kommen weitere Shortseller in dieselbe Problematik und so weiter. Dadurch kann eine rasante Aufwärtsbewegung entstehen.

GamesStop hat in diesem Fall in der Spitze innerhalb von wenigen Tagen im letzten Monat 500 Prozent zugelegt! Wieso? Weil der X (Twitter)-Account „Roaring Kitty“ das erste Mal seit ca. drei Jahren wieder etwas veröffentlichte. Und zwar das folgende Bild.



Quelle: x.com, abgerufen am 28.05.2024

Hinter diesem Account verbarg sich im Jahre 2021 der „Mitschöpfer“ der GameStop Bewegung. Nachdem man so lange nichts mehr von ihm hörte, führte dieser Post auf der Plattform X nun zu einer Wiederbelebung der damaligen Furore. Das Bild

drückt nämlich einen Spieler aus, der das Spiel jetzt sehr ernst nimmt, denn er beugt sich nach vorne, was üblicherweise bei Gamern passiert, wenn es richtig „zur Sache“ gehen soll. Es sollte wohl angedeutet werden, dass der Shortsqueeze nun wieder richtig Fahrt aufnimmt.

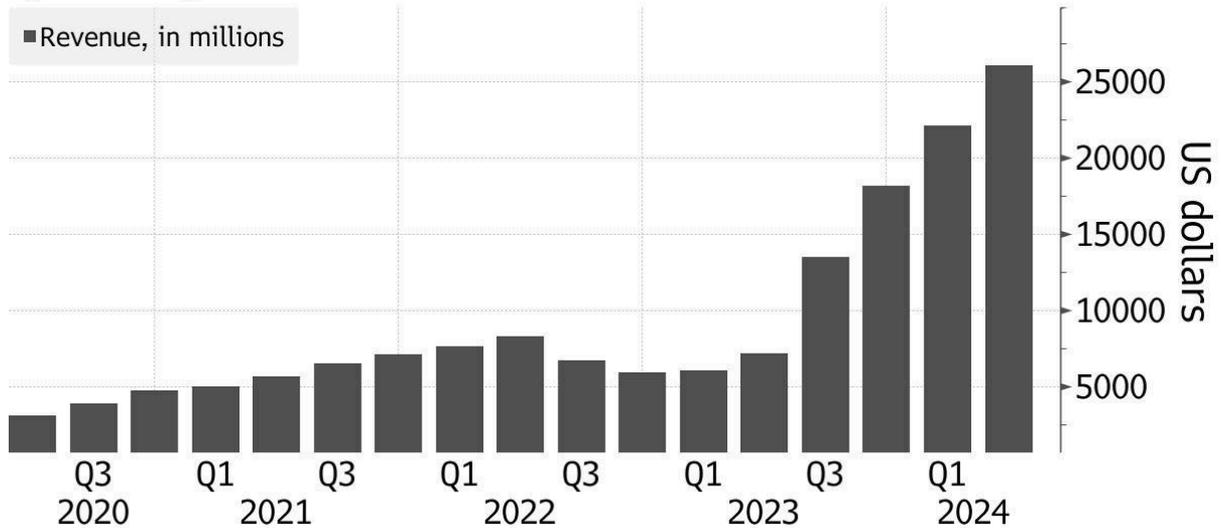
Wir vermuten, dass der Account verkauft oder unfreiwillig von einem Dritten übernommen wurde. Jemand anderes als der damalige Mitschöpfer dürfte dieses Mal stark davon profitiert haben. Letzterer musste sich nämlich einer ganzen Reihe von Vernehmungen und Anhörungen damals aussetzen, was sicherlich keine Wiederholsgelüste geweckt haben dürfte. Vor allem, nachdem alle finanziellen Sorgen bereits der Vergangenheit angehören dürften. Der „Coup“ im Jahr 2021 hat den Mitschöpfer praktisch über Nacht zu einem Multimillionär gemacht.

Die unaufhaltsame Künstliche Intelligenz

Die Nasdaq erreichte im vergangenen Monat mehrfach neue Rekordhöhen, angetrieben von starken Leistungen im Technologiesektor. Insbesondere die Aktien von Nvidia und anderen KI-bezogenen Unternehmen standen im Mittelpunkt des Interesses, da Nvidia weiterhin von der wachsenden Nachfrage nach KI-Chips profitierte. Die Veröffentlichung der Quartalszahlen von Nvidia war von großer Bedeutung und sie hätten kaum besser ausfallen können. Der zurückliegende Umsatz, die Erwartung an den zukünftigen Umsatz und die Profitabilität übertrafen die Erwartungen. Auch wurde die Dividende erhöht und ein Aktiensplit (1 zu 10) bekannt gegeben. Zwischenzeitlich wird zwar 40 Prozent des Umsatzes durch die großen vier Technologieunternehmen getrieben, was zu einem gewissen Klumpenrisiko führt, jedoch sind die Zahlen schier überwältigend.

Nvidia's Revenue Has Taken Off

Quarterly sales have overtaken recent annual totals

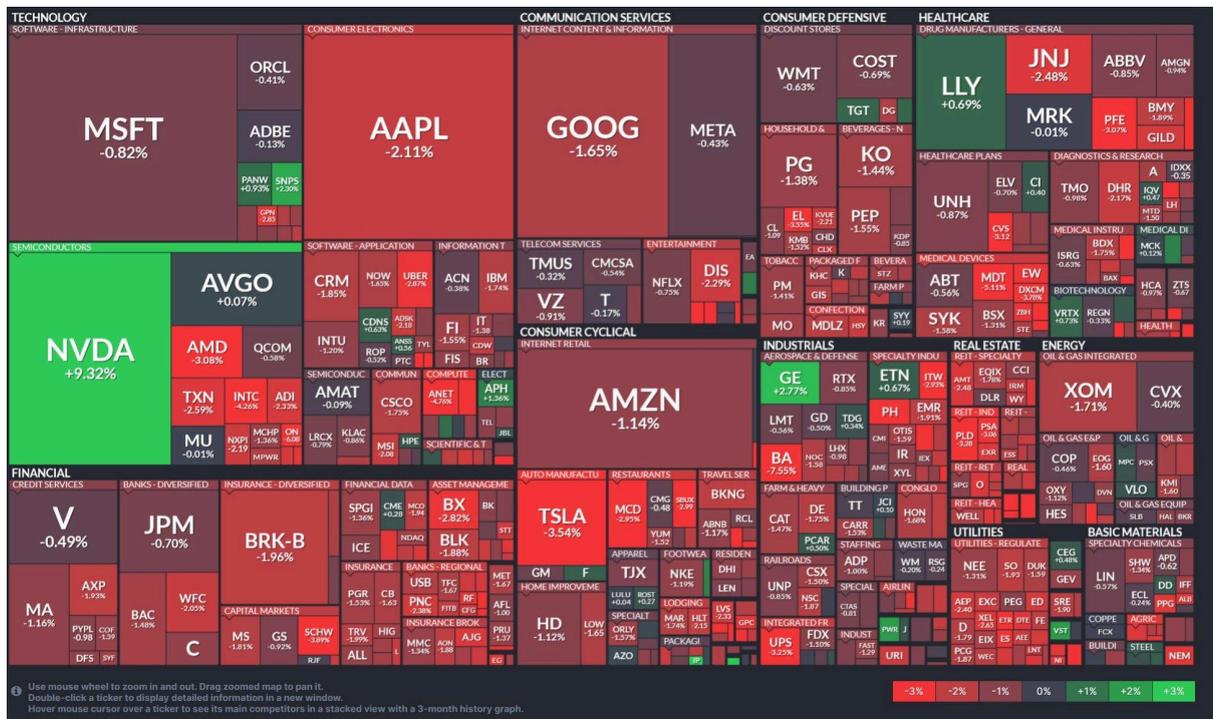


Source: Bloomberg

Bloomberg

Der Umsatz von Nvidia ist in einer enormen Geschwindigkeit angestiegen, wie die Grafik oben zeigt. Allein im ersten Quartal 2024 betrug er so viel wie im gesamten Jahr 2022. Nvidia ist ganz klar der Antreiber und das Flaggschiff des aktuell bullischen Marktgeschehens. Man darf sich vor Augen führen, dass dieses einzelne Unternehmen nun so viel wert ist wie in etwa der gesamte deutsche Aktienmarkt zusammen. Wenn Nvidia ein Land und dessen Marktwert das Bruttoinlandsprodukt wäre, dann wäre Nvidia die achtgrößte Wirtschaft der Welt!

So hält Nvidia durch seine starke Gewichtung und Stärke auch den gesamten Technologieindex Nasdaq an seinen Hochs. Selbst einem Abverkauf im breiten Markt konnte sich Nvidia dank der Bekanntgabe der oben erwähnten Quartalsergebnisse widersetzen und trotzte dem Marktgeschehen, wie die folgende Grafik demonstriert.



Quelle: finviz.com, Tagesperformance abgerufen am 23.05.2024

Ist das gesund?

Die Antwort ist erstmal ein klares „nein“. Weder die Wirtschaftsdaten sind gut (bestenfalls sehr gemischt), noch sind Geschehnisse wie die der Shortseller Squeezes in GameStop oder die unauffaltbare Stärke eines einzelnen Schwergewichts wie Nvidia gesund für den Markt. Zwischenzeitlich machen die Top 10 Unternehmen im S&P 500 Index ca. 34 Prozent der Gesamtgewichtung aus. Das ist ein Ungleichgewicht, wie noch nie zuvor. Der US-Amerikanische Aktienmarkt ist historisch einmalig stark auf wenige Unternehmen konzentriert. Dazu passt auch, dass das zukünftige Kurs-Gewinn-Verhältnis des S&P 500 Index ist seit dem Oktobertief im Jahre 2022 um 37 Prozent gestiegen, während die zukünftig erwarteten Gewinne pro Aktie lediglich um 8,4 Prozent gestiegen sind. In anderen Worten: Der Preis einer Aktie ist deutlich stärker gestiegen als die Gewinne.

Wir können nicht vorhersehen, wann genau diese extrem starken Ungleichgewichte und Anomalien in den US-Märkten wieder abgebaut werden. Gleichzeitig sind wir nicht bereit, uns zu stark in den vorliegenden Risiken zu engagieren. Denn wenn diese Unverhältnismäßigkeiten einmal aufgelöst werden, dann geht es üblicherweise sehr schnell und abrupt.

Vor kurzem sind wir über die folgende Grafik gestoßen, die ein Spiegelbild der aktuellen Lage darstellen dürfte. Wir möchten möglichst vermeiden, dabei zu sein, sollte eine Stütze doch mal versagen.



Quelle: Sekundärquelle von Global Markets Investor, abgerufen am 28.05.2024 auf Substack

Unser Dank

Wir wissen, dass das Jahr 2024 bislang nicht die gewünschten Ergebnisse im Fonds erzielt hat. Das ist uns ein großer Dorn im Auge und wir möchten unserer Ambition so schnell wie möglich wieder gerecht werden. Gleichzeitig diskutieren wir immer wieder sehr intensiv mögliche Einstiegsszenarios und kommen zu dem Schluss, dass die Risiken den möglichen Gewinn derzeit nicht rechtfertigen. Daher halten wir uns

zurück und sehen einen eher seitwärts tendierenden Fondsanteilsschein. Geduld ist im Investieren mit einer der wichtigsten Eigenschaften, wie Warren Buffett bereits in der Vergangenheit zum Ausdruck brachte. Wir üben uns in dieser Disziplin und möchten gute Investitionsentscheidungen treffen.

Herzliche Grüße

Dein UM Strategy Fund